

Literatur

- ADORNO, Theodor W. (1995): Studien zum autoritären Charakter [zuerst 1973] [engl. Orig. 1949]. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- ALKSNIS, Christine und Jo-Anne TAYLOR (1995): The impact of experiencing and witnessing family violence during childhood. Child and adult behavioural outcomes. Ottawa: Correctional Service Canada.
- AMMANN, Ruth und Alfred SCHWENDENER (2019): „Zwangslagenleben“. Biografien von ehemals administrativ versorgten Menschen. (Veröffentlichungen der Unabhängigen Expertenkommission (UEK) Administrative Versorgungen – Vol.5). Zürich: Chronos.
- AOKI, Nobuto (1997): Familiäre Ursachen von Gewalttätigkeit in Japan. In: Gesine Foljanty-Jost und Dieter Rössner (Hg.): Gewalt unter Jugendlichen in Deutschland und Japan. Ursachen und Bekämpfung. Baden-Baden: Nomos. 53-66.
- AUCHTER, Thomas (2017): „Hey, Alter, was guckst Du?“ Zur Psychoanalyse von Adoleszenz und Gewalt. In: Bernd Traxl (Hg.): Aggression, Gewalt und Radikalisierung. Psychodynamisches Verständnis und therapeutisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel. 43-72.
- AVERDIJK, Margit, EISNER, Manuel, LUCIANO, Eva C., VALDEBENITO, Sara und Ingrid OBSUTH (2015): Wirksame Gewaltprävention. Eine Übersicht zum internationalen Wissensstand [zuerst 2014]. Bern: Bundesamt für Sozialversicherungen.
- BABEROWSKI, Jörg und Gabriele METZLER (Hg.) (2012): Gewaltträume. Soziale Ordnungen im Ausnahmezustand. Frankfurt a.M.: Campus.
- BAIER, Dirk (2008a): Delinquentes, dissoziales Verhalten, Waffen und Sachbeschädigung. In: Herbert Scheithauer, Tobias Hayer und Kay Niebank (Hg.): Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter. Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. 53-71.
- BAIER, Dirk (2008b): Entwicklung der Jugenddelinquenz und ausgewählter Bedingungsfaktoren seit 1998 in den Städten Hannover, München, Stuttgart und Schwäbisch-Gmünd. Hannover: KFN.
- BAIER, Dirk (2011): Jugendgewalt in Deutschland – Eine Bestandsaufnahme. In: Günther Deegener und Wilhelm Körner (Hg.): Gewalt und Aggression im Kindes- und Jugendalter. Ursachen, Formen, Intervention. Weinheim: Beltz. 35-53.
- BAIER, Dirk (2019): Jugendkriminalität in der Schweiz. Entwicklung und Einflussfaktoren. *Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe* 30 (3): 214-223.
- BAIER, Dirk und Christian PFEIFFER (2011): Jugendliche als Opfer und Täter von Gewalt in Berlin. Hannover: KFN.
- BAIER, Dirk und Christian PFEIFFER (2015): Gewalterfahrungen und Gewaltverhalten. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 238-243.
- BAIER, Dirk, PFEIFFER, Christian, SIMONSON, Julia und Susann RABOLD (2009): Jugendliche in Deutschland als Opfer und Täter von Gewalt. Erster Forschungsbericht zum ge-

- meinsamen Forschungsprojekt des Bundesministeriums des Innern und des KFN. Hannover: KFN.
- BAIER, Dirk, RABOLD, Susann und Bettina DOERING (2010): Jugendliche als Opfer und Täter von Gewalt im Bundesland Sachsen-Anhalt. Hannover: KFN.
- BALDRY, Anna C. (2003): Bullying in schools and exposure to domestic violence. *Child Abuse & Neglect* 27: 713-732.
- BANDURA, Albert (1965): Influence of models' reinforcement contingencies on the acquisition of imitative response. *Journal of Personality and Social Psychology* 1 (6): 589-595.
- BANDURA, Albert (1979): Sozial-kognitive Lerntheorie. Stuttgart: Klett-Cotta.
- BANDURA, Albert, ROSS, Dorothea und Sheila A. ROSS (1963): Imitation of film-mediated aggressive models. *Journal of Abnormal and Social Psychology* 66: 3-11.
- BARBERET, Rosemary, BOWLING, Benjamin, JUNGER-TAS, Josine, RECHEA-ALBEROLA, Cristina, KESTEREN van, John und Andrew ZURAWAN (2004): Self-reported juvenile delinquency in England and Wales, The Netherlands and Spain. Helsinki: European Institute for Crime Prevention and Control.
- BAUER, Manfred (1993): Jugendcliquen und Gewaltphänomene aus kriminalistischer und kriminologischer Sicht. In: Gerd Stüwe (Hg.): Jugend und Gewalt. Ist die Gewaltbereitschaft jugendlicher bereits ein Massenphänomen? Frankfurt a.M.: ISS. 53-62.
- BLUMER, Herbert (1973): Der methodologische Standort des Symbolischen Interaktionismus. In: Arbeitsgruppe Bielefelder Soziologen (Hg.): Alltagswissen, Interaktion und gesellschaftliche Wirklichkeit. Bd. 1. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt. 80-146.
- BOAS, Franz (1988): The limitations of the comparative method of anthropology [engl. Orig. 1896]. In: Paul Bohannan und Mark Glazer (Hg.): High points in anthropology. New York: McGraw Hill. 85-93.
- BOCK, Karin, ENGELBRACHT, Mischa, LEMPP, Theresa, ROHR, Pia und Martin RUDOLPH (2015): Gewaltdiskurse in der Kinder- und Jugendhilfe. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 314-320.
- BODMER, Nancy (2011): Kindheit und Jugend heute. In: Schweizerische Kriminalprävention (Hg.): Jugend und Gewalt. Ein Handbuch der Schweizerischen Kriminalprävention (SKP). Bern: Stämpfli. 1-19.
- BÖGELEIN, Nicole (2015): Junge Migranten als Täter und Opfer von Gewalt. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 108-111.
- BOEHNKE, Klaus, FUSS, Daniel und John HAGAN (Hg.) (2002): Jugendgewalt und Rechtsextremismus. Soziologische und psychologische Analysen in internationaler Perspektive. Weinheim: Juventa.
- BÖRNER, Franziska (2006): Der Einfluss problematischer Schulklassen auf die Entwicklung von Schulkultur und Gewalt. Schulportrait eines sächsischen Gymnasiums. In: Wolfgang Melzer (Hg.): Gewalt an Schulen. Analyse und Prävention. Gießen: Psychosozial-Verlag. 163-179.
- BOERS, Klaus und Jost REINECKE (2007): Delinquenz im Jugendalter. Erkenntnisse einer Münsteraner Längsschnittstudie. Münster: Waxmann.
- BÖTTGER, Andreas (1998): Gewalt und Biographie. Eine qualitative Analyse rekonstruierter Lebensgeschichten von 100 Jugendlichen. Baden-Baden: Nomos.

- BOHANNAN, Paul und Mark GLAZER (Hg.) (1988): High points in anthropology [zuerst 1973]. New York: McGraw Hill.
- BOHN, Cornelia und Alois HAHN (2002): Pierre Bourdieu. In: Dirk Kaesler (Hg.): Klassiker der Soziologie. Band 2. Von Talcott Parsons bis Pierre Bourdieu. München: C.H. Beck. 252-271.
- BOMMEL, Kristina van (2013): „Jugendgewalt“ – Gedanken zu einer sozialen Konstruktion. Eine Studie über den gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurs zu „jugendlichen Gewalttätern“. Stuttgart: ibidem.
- BONDÜ, Rebecca, MEIXNER, Sabine, DELE BULL, Heike, ROBERTZ, Frank J. und Herbert SCHEITHAUER (2008): Schwere, zielgerichtete Schulgewalt: School Shootings und „Amokläufe“. In: Herbert Scheithauer, Tobias Hayer und Kay Niebank (Hg.): Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter. Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. 86-98.
- BOSSI, Rolf (2007): Die gemachten Mörder. Wenn Jugendliche zu Tätern werden – Wege aus der Gewaltspirale. Bergisch Gladbach: Gustav Lübbe.
- BOURDIEU, Pierre (1983): Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. In: Reinhard Kreckel (Hg.): Soziale Ungleichheiten. Göttingen: Otto Schwartz & Co. 183-198.
- BOURDIEU, Pierre (1997): Verstehen. In: Pierre Bourdieu et al. (Hg.): Das Elend der Welt. Zeugnisse und Diagnosen alltäglichen Leidens an der Gesellschaft [frz. Orig. 1993]. Konstanz: UVK. 779-822.
- BOURDIEU, Pierre (2012): Die männliche Herrschaft [zuerst 2005] [frz. Orig. 1998]. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- BRANGER, Katja und Franziska LIECHTI (1998): Jugendgewalt und Freizeit. In: Manuel Eisner und Patrik Manzoni (Hg.): Gewalt in der Schweiz. Studien zu Entwicklung, Wahrnehmung und staatlicher Reaktion. Chur: Rüegger. 69-91.
- BROSIUS, Hans-Bernd und Anna KÜMPEL (2015): Medien- und Kommunikationswissenschaften. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 155-159.
- BRÜNDEL, Heidrun (2015): Suizid. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 210-214.
- BRUHNS, Kirsten und Svendy WITTMANN (1999): Mädchendelinquenz. *Recht der Jugend und des Bildungswesens. Zeitschrift für Schule, Berufsbildung und Jugendberufshilfe* 47: 355-371.
- BRUHNS, Kirsten und Svendy WITTMANN (2001): „Wir sind doch keine Schwacheier“ – Mädchen in gewaltbereiten Jugendgruppen. *Journal für Konflikt- und Gewaltforschung* 3: 45-63.
- BRUHNS, Kirsten und Svendy WITTMANN (2002): „Ich meine, mit Gewalt kannst du dir Respekt verschaffen.“ Mädchen und junge Frauen in gewaltbereiten Jugendgruppen. Opladen: Leske + Budrich.
- BRUHNS, Kirsten und Svendy WITTMANN (2003): Mädchenkriminalität – Mädchengewalt. In: Jürgen Raithel und Jürgen Mansel (Hg.): Kriminalität und Gewalt im Jugendalter. Hell- und Dunkelfeldbefunde im Vergleich. Weinheim: Juventa. 41-63.

- BUCHSER, Corinne (2010): „Mehr Gewalt durch 24-Stunden-Betrieb“. (<https://www.swissinfo.ch/ger/-mehr-gewalt-durch-24-stunden-betrieb-/17964372>). (Zuletzt aufgerufen am 4.8.2021).
- BUFORD, Bill (1992): *Geil auf Gewalt. Unter Hooligans*. München: Carl Hanser.
- BULLERDIEK, Wolfgang (1995): Junge Täter, alte Opfer – Überlegungen zur Gewaltbeziehung zwischen den Generationen. In: Heine von Alemann (Hg.): *Mensch Gesellschaft! Lebenschancen und Lebensrisiken in der neuen Bundesrepublik*. VIII. Tagung für angewandte Soziologie. Opladen: Leske + Budrich. 121-137.
- BUNDESAMT FÜR STATISTIK (2007): *Zur Entwicklung der Jugendkriminalität. Jugendstrafurteile von 1946-2004*. Neuchâtel: Bundesamt für Statistik.
- BUNDESAMT FÜR STATISTIK (2021): *Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS). Jahresbericht 2020 der polizeilich registrierten Straftaten*. Neuchâtel: Bundesamt für Statistik.
- BUTLER, Judith (1991): *Das Unbehagen der Geschlechter* [engl. Orig. 1990]. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- BUTTERWEGGE, Christoph (2001): Entschuldigungen oder Erklärungen für Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt? Bemerkungen zur Diskussion über die Entstehungsursachen eines unbegriffenen Problems. In: Christoph Butterwegge und Georg Lohmann (Hg.): *Jugend, Rechtsextremismus und Gewalt. Analyse und Argumente*. Opladen: Leske + Budrich. 13-36.
- BUTTERWEGGE, Christoph und Georg LOHMANN (Hg.) (2001): *Jugend, Rechtsextremismus und Gewalt. Analyse und Argumente*. Opladen: Leske + Budrich.
- CARLSON, Bonnie E. 1990: Adolescent observers of marital violence. *Journal of Family Violence* 5: 285-299.
- COHEN, Albert K. (1955): *Delinquent Boys. The culture of the gang*. Glencoe: The Free Press.
- COLLINS, Randall (2011): *Dynamik der Gewalt. Eine mikrosoziologische Theorie* [engl. Orig. 2008]. Hamburg: Hamburger Edition.
- CONNELL, Robert W. (Raewyn) (1987): *Gender and power. Society, the person and sexual politics*. Cambridge: Polity Press.
- CONNELL, Robert W. (Raewyn) (2006): *Der gemachte Mann. Konstruktion und Krise von Männlichkeiten* [engl. Orig. 1995]. Wiesbaden: VS.
- CREMER-SCHÄFER, Helga (2011): Die Jugendkriminalitätswelle und andere Kriminalisierungsereignisse. In: Bernd Dollinger und Henning Schmidt-Semisch (Hg.): *Handbuch Jugendkriminalität. Kriminologie und Sozialpädagogik im Dialog*. Wiesbaden: VS. 187-201.
- CRUTCHFIELD, Robert D. und Tim WADSWORTH (2002): Armut und Gewalt. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): *Internationales Handbuch der Gewaltforschung*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 83-103.
- CZOLLEK, Leah Carola, PERKO, Gudrun und Heike WEINBACH (2009): *Lehrbuch Gender und Queer*. Weinheim: Juventa.
- DIEDRICH, Ingo (2007): Die vier Typen der Bearbeitung von Ausgrenzungserfahrungen. Die Hallenser Biographiestudie zur Jugendgewalt. *Soziale Arbeit* 56: 250-260.
- DIEKMANN, Andreas (2001): *Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen* [zuerst 1995]. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
- DIEPOLD, Barbara (1998): Schwere Traumatisierungen in den ersten Lebensjahren. Folgen für die Persönlichkeitsentwicklung und Möglichkeiten psychoanalytischer Behandlung. In:

- Manfred Endres und Gerd Biermann (Hg.): *Traumatisierung in Kindheit und Jugend*. München: Ernst Reinhardt. 131-141.
- DISSELKAMP-NIEWIARRA (2000): Rekonstruktion subjektiver Gewalttheorien von Jugendlichen. In: Klaus Kraimer (Hg.): *Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. 495-512.
- DODGE, Kenneth A., BATES, John E. und Gregory S. PETTIT (1990): Mechanisms in the cycle of violence. *Science* 250: 1678-1683.
- DOERING, Bettina und Dirk BAIER (2011): *Jugendliche als Opfer und Täter von Gewalt im Landkreis Emsland*. Hannover: KFN.
- DOLLASE, Rainer und Matthias ULBRICH-HERRMANN (2002): Quantifizierungsstrategien und Probleme in der Aggressions- und Gewaltforschung. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): *Internationales Handbuch der Gewaltforschung*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 1503-1526.
- DOLLINGER, Bernd und Henning SCHMIDT-SEMISCH (2011): Sozialpädagogik und Kriminologie im Dialog. Einführende Perspektiven zum Ereignis „Jugendkriminalität“. In: Bernd Dollinger und Henning Schmidt-Semisch (Hg.): *Handbuch Jugendkriminalität. Kriminologie und Sozialpädagogik im Dialog*. Wiesbaden: VS. 11-21.
- DRESSING, Thorsten und Thorsten PEHL (2013): *Praxisbuch Interview, Transkription & Analyse. Anleitungen und Regelsysteme für qualitativ Forschende [zuerst 2011]*. Marburg: Eigenverlag.
- DUBET, François (1997): Die Logik der Jugendgewalt. Das Beispiel der französischen Vorstädte. In: Trutz von Trotha (Hg.): *Soziologie der Gewalt*. Opladen: Westdeutscher Verlag. 220-234.
- DUBET, François (2002): Jugendgewalt und Stadt. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): *Internationales Handbuch der Gewaltforschung*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 1171-1192.
- DÜNKEL, Frieder, GEBAUER, Dirk und Bernd GENG (2008): *Jugendgewalt und Möglichkeiten der Prävention. Gewalterfahrungen, Risikofaktoren und gesellschaftliche Orientierungen von Jugendlichen in der Hansestadt Greifswald und auf der Insel Usedom. Ergebnisse einer Langzeitstudie 1998 bis 2006*. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg.
- DURKHEIM, Emile (1983): *Der Selbstmord [frz. Orig. 1897]*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- EGGERT-SCHMID NOERR, Annelinde (1992): Aggression und Geschlecht. In: Urte Finger-Trescher und Hans-Georg Trescher (Hg.): *Aggression und Wachstum. Theorie, Konzepte und Erfahrungen aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen*. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag. 56-74.
- EHRET, Rebekka (2011): Devianz und Differenz. Zu Jugend und Gewalt im Kontext der Migration. In: *Schweizerische Kriminalprävention (Hg.): Jugend und Gewalt. Ein Handbuch der Schweizerischen Kriminalprävention (SKP)*. Bern: Stämpfli. 77-94.
- EIFLER, Stefanie und Danny MARQUART (2015): Gewalt als Folge sozialer Ungleichheit. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): *Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 58-62.
- EISNER, Manuel (1993): Zu- oder Abnahme der Gewaltkriminalität Jugendlicher. Anmerkung zum Beitrag von Rolf Reber. In: *Kriminologisches Bulletin* 19 (2): 91-98.

- EISNER, Manuel (1998): Die Zunahme von Jugendgewalt – Fakt oder Artefakt? In: Manuel Eisner und Patrik Manzoni (Hg.): Gewalt in der Schweiz. Studien zu Entwicklung, Wahrnehmung und staatlicher Reaktion. Chur: Rüegger. 13-40.
- EISNER, Manuel, Patrik MANZONI und Denis RIBEAUD (2000): Gewalterfahrungen von Jugendlichen. Opfererfahrungen und selbstberichtete Gewalt bei Schülerinnen und Schülern im Kanton Zürich. Aarau: Sauerländer.
- EISNER, Manuel und Denis RIBEAUD (2003): Erklärung von Jugendgewalt – eine Übersicht über zentrale Forschungsbefunde. In: Jürgen Raithel und Jürgen Mansel (Hg.): Kriminalität und Gewalt im Jugendalter. Hell- und Dunkelfeldbefunde im Vergleich. Weinheim: Juventa. 182-206.
- EISNER, Manuel, RIBEAUD, Denis und Stéphanie BITTEL (2006): Prävention von Jugendgewalt. Wege zu einer evidenzbasierten Präventionspolitik. Bern: Eidgenössische Ausländerkommission EKA.
- EISNER, Manuel, RIBEAUD, Denis und Rahel LOCHER (2008): Prävention von Jugendgewalt. Expertenbericht. Bern: Bundesamt für Sozialversicherungen.
- EJPD (Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement) (2008): Jugendgewalt. Bericht des EJPD vom 11. April 2008. Bern: Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.
- ELIAS, Norbert (1997): Über den Prozess der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen [zuerst 1939]. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- ENDRES, Manfred und Gerd BIERMANN (Hg.) (1998): Traumatisierung in Kindheit und Jugend. München: Ernst Reinhardt.
- ENDRESS, Martin (2006): Alfred Schütz. Konstanz: UVK.
- ENDRESS, Martin (2007): Alfred Schütz. Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. In: Dirk Kasper und Ludgera Vogt (Hg.): Hauptwerke der Soziologie. Stuttgart: Alfred Kröner. 371-377.
- ENZMANN, Dirk, BRETTFELD, Katrin und Peter WETZELS (2004): Männlichkeitsnormen und die Kultur der Ehre. Empirische Prüfung eines theoretischen Modells zur Erklärung erhöhter Delinquenzraten jugendlicher Migranten. In: Dietrich Oberwittler und Susanne Karstedt (Hg.): Soziologie der Kriminalität. Wiesbaden: VS. 264-287.
- EQUIT, Claudia (2011): Gewaltkarrieren von Mädchen. Der „Kampf um Anerkennung“ in biografischen Lebensverläufen. Wiesbaden: VS.
- EQUIT, Claudia, GROENEMEYER, Axel und Holger SCHMIDT (Hg.) (2016): Situationen der Gewalt. Weinheim: Beltz Juventa.
- EQUIT, Claudia und Holger SCHMIDT (2016): Theoretische Rahmung von (Gewalt-)Situationen. Implikationen für die Forschung. In: Claudia Equit, Axel Groenemeyer und Holger Schmidt (Hg.): Situationen der Gewalt. Weinheim: Beltz Juventa. 40-64.
- ERIBON, Didier (2019): Betrachtungen zur Schwulenfrage [frz. Orig. 1999]. Berlin: Suhrkamp.
- ESTRADA, Felipe (1997): The development of juvenile delinquency in Sweden. In: *Nordisk Tidskrift for Kriminalvidenskab* 84: 153-169.
- EUROPEAN COMMISSION (2012): Communication from the Commission to the European Parliament and the Council. Measuring crime in the EU: Statistics action plan 2011-2015. Brüssel: European Commission.
- EVANS, Sarah E., DAVIES, Corrie und David DiLILLO (2008): Exposure to domestic violence. A meta-analysis of child and adolescent outcomes. *Aggression and Violent Behavior* 13: 131-140.

- FATTAH, Ezzat A. (2002): Gewalt gegen ‚gesellschaftlich Überflüssige‘. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): Internationales Handbuch der Gewaltforschung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 958-980.
- FINDEISEN, Hans-Volkmar und Joachim KERSTEN (1999): Der Kick und die Ehre. Vom Sinn jugendlicher Gewalt. München: Verlag Antje Kunstmann.
- FINK, Daniel (2011): Statistiken zur Jugendgewalt und deren Interpretation. Möglichkeiten und Grenzen. In: Schweizerische Kriminalprävention (Hg.): Jugend und Gewalt. Ein Handbuch der Schweizerischen Kriminalprävention (SKP). Bern: Stämpfli. 21-37.
- FLICK, Uwe (2006): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
- FLICK, Uwe, KARDORFF, Ernst von, KEUPP, Heiner, ROSENSTIEL, Lutz von und Stephan WOLFF (Hg.) (1995): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen. Weinheim: Beltz Psychologie Verlags Union.
- FLICK, Uwe, KARDORFF, Ernst von und Ines STEINKE (2015): Was ist qualitative Forschung? Einleitung und Überblick. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff und Ines Steinke (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt. 13-29.
- FORSSTROM-COHEN, Barbara und Alan ROSENBAUM (1985): The effects of parental marital violence on young adults. An exploratory investigation. *Journal of Marriage and Family* 47 (2): 467-472.
- FREUD, Sigmund (2015): Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse [zuerst 1916-1933]. Hamburg: Nikol.
- FREI, Flavia (2019): Das Recht des Kindes auf eine Erziehung ohne Gewalt. Situation in der Schweiz, Handlungsbedarf und Forderungen der EKKJ. Ein Positionspapier der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen EKKJ. Bern: Eidgenössisches Departement des Innern EDI.
- FRITZSCHE, K. Peter (2001): Gewalt zwischen Frust und Lust. Erklärungsansätze der Sozialwissenschaften und Chancen für die politische Bildung. In: Christoph Butterwegge und Georg Lohmann (Hg.): Jugend, Rechtsextremismus und Gewalt. Analyse und Argumente. Opladen: Leske + Budrich. 37-49.
- FRÖHLICH-GILDHOFF, Klaus (2007): Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen. Ursachen, Erscheinungsformen und Antworten. Stuttgart: Kohlhammer.
- FUCHS, Marek (1995): Jugendbanden, Gangs und Gewalt an Schulen. Ergebnisse einer repräsentativen Schülerbefragung in Bayern. *Soziale Probleme* 6: 62-83.
- FUCHS, Marek (2006): Ausländische Schüler und Gewalt an Schulen. Ergebnisse einer Lehrer- und Schülerbefragung. In: Wolfgang Melzer (Hg.): Gewalt an Schulen. Analyse und Prävention. Gießen: Psychosozial-Verlag. 81-100.
- FUCHS, Marek, LAMNEK, Siegfried und Jens LUEDTKE (2001): Tatort Schule. Gewalt an Schulen 1994-1999. Opladen: Leske + Budrich.
- FUCHS, Marek und Jens LUEDTKE (2008): Jugendbanden (Gangs) und gangbezogene Verhaltensweisen. In: Herbert Scheithauer, Tobias Hayer und Kay Niebank (Hg.): Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter. Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. 274-288.
- FUCHS, Martin (2001): Clifford Geertz. The Interpretation of Cultures. Selected Essays. In: Christian F. Feest und Karl-Heinz Kohl (Hg.): Hauptwerke der Ethnologie. Stuttgart: Alfred Kröner. 122-128.
- FUCHS-HEINRITZ, Werner (2009): Biographische Forschung. Eine Einführung in Praxis und Methoden [zuerst 1984]. Wiesbaden. VS.

- GABAGLIO, Simon, GILLIÉRON, Gwladys und Martin KILLIAS (2005): Hat die Jugendkriminalität wirklich zugenommen? Zur Entwicklung des Anzeigeverhaltens gegenüber Jugendlichen zwischen 1981 und 2000. *Crimiscope* 30: 1-6.
- GABLER, Jonas und Gunter A. PILZ (2015): Gewalt im Umfeld von Fußballspielen. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): *Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 303-306.
- GABRIEL, Thomas (2007): Wo junge Erwachsene und Jugendliche rassistische Deutungs- und Handlungsmuster lernen. *Familienerziehung und Rechtsextremismus*. In: Eidgenössisches Departement des Innern, Fachstelle für Rassismusbekämpfung (Hg.): *Jugendliche und Rechtsextremismus: Opfer, Täter, Aussteiger. Wie erfahren Jugendliche rechtsextreme Gewalt, welche biografischen Faktoren beeinflussen den Einstieg, was motiviert zum Ausstieg?* Bern: Eidgenössisches Departement des Innern. 5-26.
- GALTUNG, Johan (1975): *Strukturelle Gewalt. Beiträge zur Friedens- und Konfliktforschung*. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
- GALUSKE, Michael (2011): *Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung [zuerst 1998]*. Weinheim: Juventa.
- GARBARINO, James und Catherin P. BRADSHAW (2002): Gewalt gegen Kinder. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): *Internationales Handbuch der Gewaltforschung*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 899-920.
- GARZ, Detlef und Klaus KRAIMER (Hg.) (2016): *Die Welt als Text. Theorie, Kritik und Praxis der objektiven Hermeneutik*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- GEERTZ, Clifford (1987): *Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme [engl. Orig. 1959-1977]*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- GELLES, Richard J. (2002): Gewalt in der Familie. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): *Internationales Handbuch der Gewaltforschung*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 1043-1077.
- GENNEP, Arnold van (2005): *Übergangsriten [frz. Orig. 1909]*. Frankfurt a.M.: Campus.
- GENTILE, Douglas A., LYNCH, Paul J., RUHLINDER, Jennifer und David A. WALSH (2004): The effects of violent video game habits on adolescent hostility, aggressive behaviors, and school performance. *Journal of Adolescence* 27: 5-22.
- GEULEN, Dieter (2001): Sozialisation. In: Hans Joas (Hg.): *Lehrbuch der Soziologie*. Frankfurt a.M.: Campus. 123-144.
- GLASER, Barney G. und Anselm L. STRAUSS (1998): *Grounded Theory. Strategien qualitativer Forschung [engl. Orig. 1967]*. Bern: Huber.
- GÖRGEN, Thomas und Daniela HUNOLD (2015): Hell- und Dunkelfeldforschung. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): *Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 84-87.
- GOFFMAN, Erving (1973): *Asyle. Über die soziale Situation psychiatrischer Patienten und anderer Insassen [engl. Orig. 1961]*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- GOFFMAN, Erving (1975): *Stigma. Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität [engl. Orig. 1963]*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- GOFFMAN, Erving (1980): *Rahmen-Analyse. Ein Versuch über die Organisation von Alltagserfahrungen [engl. Orig. 1974]*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- GOFFMAN, Erving (1982): *Das Individuum im öffentlichen Austausch. Mikrostudien zur öffentlichen Ordnung [engl. Orig. 1971]*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

- GOFFMAN, Erving (1986): Interaktionsrituale. Über Verhalten in direkter Kommunikation [engl. Orig. 1961]. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- GOLLWITZER, Mario, ROTHMUND, Tobias und Arne SJÖSTRÖM (2010): Psychologische Forschung zur Wirkung gewalthaltiger Computerspiele: Ein Überblick. *In-Mind* 1 (4) (<https://de.in-mind.org/article/psychologische-forschung-zur-wirkung-gewalthaltiger-computerspiele-ein-ueberblick>) (zuletzt aufgerufen am 5.8.2021).
- GOODMAN, Gail S. und Mindy S. ROSENBERG (1987): The child witness to family violence. Clinical and legal considerations. In: Daniel J. Sonkin (Hg.): *Domestic violence on trial*. New York: Springer. 97-126.
- GOTTFREDSON, Michael R. und Travis HIRSCHI (1990): *A general theory of crime*. Stanford: University Press.
- GOTTSCHALCH, Wilfried (2006): Die Verletzung innerer Grenzen durch Lehrer als Auslöser von gewalttätigem Schülerverhalten. In: Wolfgang Melzer (Hg.): *Gewalt an Schulen. Analyse und Prävention*. Gießen: Psychosozial-Verlag. 147-162.
- GRESZIK, Bethina, HERING, Frank und Harald A. EULER (1995): Gewalt in den Schulen. Ergebnisse einer Befragung in Kassel. *Zeitschrift für Pädagogik* 41 (2): 265-284.
- GROENEMEYER, Axel (2014): Jugend im Problemdiskurs – Probleme im Jugenddiskurs. Was bedeutet das Reden über Jugend? In: Axel Groenemeyer und Dagmar Hoffmann (Hg.): *Jugend als soziales Problem – soziale Probleme der Jugend? Diagnosen, Diskurse und Herausforderungen*. Weinheim: Beltz Juventa. 50-75.
- GROENEMEYER, Axel (2015): Soziologie. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): *Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 134-141.
- GROENEMEYER, Axel (2016): Von Situationen der Gewalt zu Ordnungen der Gewalt. In: Claudia Equit, Axel Groenemeyer und Holger Schmidt (Hg.): *Situationen der Gewalt*. Weinheim: Beltz Juventa. 65-106.
- GUÉNIAT, Olivier (2007): *La délinquance des jeunes. L'insécurité en question*. Lausanne: Presses polytechniques et universitaires romandes.
- GÜNTER, Michael (2009): Entwertung, Gruppenidentität und Idealisierung des Aggressors bei gewalttätigen Jugendlichen in Ost und West [zuerst 2008]. *Psychoanalyse. Texte zur Sozialforschung* 13: 32-41.
- GUGGENBÜHL, Allan (1995): Schule im Bannkreis der Gewalt. In: Paul Hugger und Ulrich Stadler (Hg.): *Gewalt. Kulturelle Formen in Geschichte und Gegenwart*. Zürich: Unionsverlag. 282-298.
- GUGGENBÜHL, Allan (2012): *Jugendgewalt. Wie sie entsteht, was Erzieher tun müssen*. Freiburg i. Br.: Herder.
- HACKLER, Ruben und Katherina KINZEL (Hg.) (2016): *Paradigmatische Fälle. Konstruktion, Narration und Verallgemeinerung von Fall-Wissen in den Geistes- und Sozialwissenschaften*. Basel: Schwabe.
- HAFENEGER, Benno (1994): *Jugend-Gewalt. Zwischen Erziehung, Kontrolle und Repression. Ein historischer Abriss*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- HAFENEGER, Benno (2015): Jugendkultur und Gewalt aus sozialhistorischer Sicht. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): *Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 43-47.

- HAGEMANN-WHITE (1984): Sozialisation: Weiblich – männlich? Opladen: Leske + Budrich.
- HANEWINKEL, Reiner und Dorette EICHLER (1999): Gewalt an Schulen Schleswig-Holsteins. In: Mechthild Schäfer und Dieter Frey (Hg.): Aggression und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen. Göttingen: Hogrefe. 53-63.
- HARRENDORF, Stefan, HEISKANEN, Markku und Steven MALBY (Hg.) (2010): International statistics on crime and justice. Helsinki: European Institute for Crime Prevention and Control.
- HAUSCHILD, Thomas (2008): Ritual und Gewalt. Ethnologische Studien an europäischen und mediterranen Gesellschaften. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- HAWKINS, Darnell F., LAUB, John H. und Janet L. LAURITSEN (1998): Race, ethnicity, and serious juvenile offending. In: Rolf Loeber und David P. Farrington (Hg.): Serious & violent juvenile offenders. Risk factors and successful interventions. London: Sage. 30-46.
- HAYER, Tobias und Herbert SCHEITHAUER (2008): Bullying. In: Herbert Scheithauer, Tobias Hayer und Kay Niebank (Hg.): Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter. Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. 37-52.
- HAYMOZ, Sandrine, HERRMANN, Leslie, LUCIA, Sonia und Martin KILLIAS (2008): Zunehmende Jugenddelinquenz – eine Herausforderung auch für die Schule. In: Hans-Christoph Steinhausen und Cornelia Bessler (Hg.): Jugenddelinquenz. Entwicklungspsychiatrische und forensische Grundlagen und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer. 50-63.
- HEBEISEN, Dieter (2011): Das neue Jugendstrafgesetz. Geschichte, Hintergründe, aktuelle Situation, Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen. In: Schweizerische Kriminalprävention (Hg.): Jugend und Gewalt. Ein Handbuch der Schweizerischen Kriminalprävention (SKP). Bern: Stämpfli. 63-75.
- HEEG, Rahel (2009): Mädchen und Gewalt. Bedeutungen physischer Gewaltausübung für weibliche Jugendliche. Wiesbaden: VS.
- HEILIGER, Anita (1993): Gewalt unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten. In: Gerd Stüwe (Hg.): Jugend und Gewalt. Ist die Gewaltbereitschaft Jugendlicher bereits ein Massenphänomen? Frankfurt a.M.: ISS. 45-51.
- HEINEMANN, Christoph (2017): „Die sinnlose Gewalt erschreckt“. (<https://www.morgenpost.de/politik/article211172645/Die-sinnlose-Gewalt-erschreckt.html>) (zuletzt aufgerufen am 6.8.2021).
- HEINEMANN, Evelyn (2003): Theoretische Vorüberlegungen. In: Evelyn Heinemann, Udo Rauchfleisch und Tilo Grüttner (Hg.): Gewalttätige Kinder. Psychoanalyse und Pädagogik in Schule, Heim und Therapie. Düsseldorf: Walter. 13-69.
- HEINEMANN, Evelyn, RAUCHFLEISCH, Udo und Tilo GRÜTTNER (Hg.) (2003): Gewalttätige Kinder. Psychoanalyse und Pädagogik in Schule, Heim und Therapie. Düsseldorf: Walter.
- HEINER, Maja (2018): Diagnostik in der Sozialen Arbeit. In: Hans-Uwe Otto, Hans Thiersch, Rainer Treptow und Holger Ziegler (Hg.): Handbuch Soziale Arbeit. Grundlagen der Sozialarbeit und Sozialpädagogik [zuerst 1984]. München: Ernst Reinhardt. 242-255.
- HEITMEYER, Wilhelm, COLLMANN, Birgit, CONRADS, Jutta, MATUSCHEK, Ingo, KRAUL, Dietmar, KÜHNEL, Wolfgang, MÖLLER, Renate und Matthias ULBRICH-HERRMANN (1998): Gewalt. Schattenseiten der Individualisierung bei Jugendlichen aus unterschiedlichen Milieus [zuerst 1995]. Weinheim: Juventa.

- HEITMEYER, Wilhelm und Georg SOEFFNER (2004): Einleitung: Gewalt. Entwicklungen, Strukturen, Analyseprobleme. In: Wilhelm Heitmeyer und Hans-Georg Soeffner (Hg.): Gewalt. Entwicklungen, Strukturen, Analyseprobleme. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. 11-17.
- HELSPER, Werner (1995): Zur „Normalität“ jugendlicher Gewalt. Sozialisationstheoretische Reflexionen zum Verhältnis von Anerkennung und Gewalt. In: Werner Helsper und Hartmut Wenzel (Hg.): Pädagogik und Gewalt. Möglichkeiten und Grenzen pädagogischen Handelns. Opladen: Leske + Budrich. 113-154.
- HERMANN, Dieter (2015): Kriminalität. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 30-37.
- HERMANN, Harry (1995): Narratives Interview. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff, Heiner Keupp, Lutz von Rosenstiel und Stephan Wolff (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen. Weinheim: Beltz Psychologie Verlags Union. 182-185.
- HERRENKOHL, Todd I., SOUSA, Cynthia, TAJIMA, Emiko A., HERRENKOHL, Roy C. und Carrie A. MOYLAN (2008): Intersection of child abuse and children's exposure to domestic violence. *Trauma, Violence & Abuse* 9: 84-99.
- HERSCHELMANN, Michael (2011): Deutscher Gangsta- und Porno-Rap. Gefährlich, für wen? In: Gabriele Hofmann (Hg.): Musik & Gewalt. Aggressive Tendenzen in musikalischen Jugendkulturen. Augsburg: Wissner. 71-98.
- HETTLAGE, Robert (2002): Erving Goffman (1922-1982). In: Dirk Kaesler (Hg.): Klassiker der Soziologie. Bd. 2. Von Talcott Parsons bis Pierre Bourdieu. München: C.H. Beck. 188-205.
- HEWERA, Birte (2010): School Shootings und Amok – Perspektiven der Gewaltforschung. In: Peter Imbusch (Hg.): Jugendliche als Täter und Opfer von Gewalt. Wiesbaden: VS. 243-291.
- HICKS, David J. (1968): Effects of co-observer's sanctions and adult presence on imitative aggression. *Child Development* 39: 303-309.
- HILGERS, Judith (2011): Inszenierte und dokumentierte Gewalt Jugendlicher. Eine qualitative Untersuchung von ‚Happy slapping‘-Phänomenen. Wiesbaden: VS.
- HIRSCHAUER, Stefan (1999): Die Praxis der Fremdheit und die Minimierung von Anwesenheit. Eine Fahrstuhlfahrt. *Soziale Welt* 50: 221-246.
- HODGES, Ernest V.E., CARD, Noel A. und Jenny ISAACS (2002): Das Erlernen von Aggression in Familie und Peergroup. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): Internationales Handbuch der Gewaltforschung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 619-638.
- HÖRMANN, Catherine und Manuel STOIBER (2015): Mobbing - Cybermobbing. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 179-182.
- HOFMANN, Christiane und Christian BÜTTNER (1992): Aggression und Schule. Mikroszenen im Schulalltag aus gruppenanalytischer Sicht. In: Urte Finger-Trescher und Hans-Georg Trescher (Hg.): Aggression und Wachstum. Theorie, Konzepte und Erfahrungen aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag. 158-170.
- HOHLER, Stefan (2015): Passant von Jugendlichen grundlos verprügelt. In: Tages-Anzeiger vom 16.12.2015. 19.

- HOLTHUSEN, Bernd (2009): Straffällige männliche Jugendliche mit Migrationshintergrund – eine pädagogische Herausforderung. In: Bundesamt für Justiz (Hg.): Das Jugendkriminalrecht vor neuen Herausforderungen? Jenaer Symposium. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg. 203-232.
- HOPF, Christel (1995): Qualitative Interviews in der Sozialforschung. Ein Überblick. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff, Heiner Keupp, Lutz von Rosenstiel und Stephan Wolff (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen. Weinheim: Beltz Psychologie Verlags Union. 177-182.
- HOPF, Christel (2015a): Forschungsethik und qualitative Forschung. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff und Ines Steinke (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt. 589-600.
- HOPF, Christel (2015b): Qualitative Interviews – ein Überblick. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff und Ines Steinke (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt. 349-360.
- HORNSTEIN, Walter (1996): Gewaltbereitschaft von Kindern und Jugendlichen. In: Konrad Hilpert (Hg.): Die ganz alltägliche Gewalt. Eine interdisziplinäre Annäherung. Opladen: Leske + Budrich. 19-43.
- HOWELL, James C. (1998): Youth gangs. An overview. *OJJDP Juvenile Justice Bulletin*: 1-19.
- HUB, Ralph (2014): Jugend-Gang verprügelt grundlos fünf Menschen. (<https://www.abendzeitung-muenchen.de/bayern/jugend-gang-verpruegelt-grundlos-fuenf-menschen-art-235397>) (zuletzt aufgerufen am 6.8.2021).
- HUGGER, Paul (1995): Traditionelle Sphären der Gewalt. In: Paul Hugger und Ulrich Stadler (Hg.): Gewalt. Kulturelle Formen in Geschichte und Gegenwart. Zürich: Unionsverlag. 28-61.
- HUGHES, Honore M. (1986): Research with children in shelters. Implications for clinical services. *Children Today* 15: 21-25.
- HUMANRIGHTS.CH (2018): Körperstrafen – Die Schweiz sträubt sich gegen ein Verbot. (<https://www.humanrights.ch/de/ipf/menschenrechte/kinder/zuechtungsverbot-schweiz>) (zuletzt aufgerufen am 9.8.2021).
- HURLEY, Dermot J. und Peter JAFFE (1990): Children's observation of violence: II. Clinical implications for children's mental health professionals. *Canadian Journal of Psychiatry* 35: 471-476.
- IMBUSCH, Peter (2000): Gewalt – Stochern in unübersichtlichem Gelände. *Mittelweg* 36: 24-40.
- IMBUSCH, Peter (2002): Der Gewaltbegriff. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): Internationales Handbuch der Gewaltforschung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 26-57.
- IMBUSCH, Peter (2004): >Mainstreamer< versus >Innovateure< der Gewaltforschung. Eine kuriose Debatte. In: Wilhelm Heitmeyer und Hans-Georg Soeffner (Hg.): Gewalt. Entwicklungen, Strukturen, Analyseprobleme. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. 125-148.
- IMBUSCH, Peter (2010): Jugendgewalt in Entwicklungsländern – Hintergründe und Erklärungsmuster. In: Peter Imbusch (Hg.): Jugendliche als Täter und Opfer von Gewalt. Wiesbaden: VS. 11-94.
- INHETVEEN, Katharina (1997): Gesellige Gewalt. Ritual, Spiel und Vergemeinschaftung bei Hardcorekonzerten. In: Trutz von Trotha (Hg.): Soziologie der Gewalt. Opladen: Westdeutscher Verlag. 235-260.

- ITTEL, Angela, BERGANN, Susanne und Herbert SCHEITHAUER (2008): Aggressives und gewalttätiges Verhalten von Mädchen. In: Herbert Scheithauer, Tobias Hayer und Kay Niebank (Hg.): Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter. Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. 113-127.
- JAFFE, Peter, WOLFE, David und Susan WILSON (1990): Children of battered women. Newbury Park: Sage.
- JAKOB, Gisela (2018): Biographie. In: Hans-Uwe Otto, Hans Thiersch, Rainer Treptow und Holger Ziegler (Hg.): Handbuch Soziale Arbeit. Grundlagen der Sozialarbeit und Sozialpädagogik [zuerst 1984]. München: Ernst Reinhardt. 203-211.
- JAKOB, Gisela und Hans-Jürgen von WENSIERSKI (Hg.) (1997): Rekonstruktive Sozialpädagogik. Konzepte und Methoden sozialpädagogischen Verstehens in Forschung und Praxis. Weinheim: Juventa.
- JUNGER-TAS, Josine, MARSHALL, Ineke Haen, ENZMANN, Dirk, KILLIAS, Martin, STEKETEE, Majone und Beata GRUSZCZYNSKA (Hg.) (2010): Juvenile delinquency in Europe and beyond. Results of the second international self-report delinquency study. New York: Springer.
- JUNGER-TAS, Josine, TERLOUW, Gert-Jan und Malcolm W. KLEIN (Hg.) (1994): Delinquent behavior among young people in the Western World. First results of the international self-report delinquency study. Amsterdam: Kugler.
- KAESLER, Dirk (2007): Max Weber. Wirtschaft und Gesellschaft. In: Dirk Kaesler und Ludgera Vogt (Hg.): Hauptwerke der Soziologie. Stuttgart: Alfred Kröner. 440-447.
- KALINOCK, Sabine (2001): Arnold van Gennep. In: Christian F. Feest und Karl-Heinz Kohl (Hg.): Hauptwerke der Ethnologie. Stuttgart: Alfred Kröner. 128-133.
- KAMMhuber, Siegfried (1995): Jugend und Gewalt. Ein Sachstandsbericht auf der Grundlage der Daten der Bayrischen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). In: Heine von Alemann (Hg.): Mensch Gesellschaft! Lebenschancen und Lebensrisiken in der neuen Bundesrepublik. VIII. Tagung für angewandte Soziologie. Opladen: Leske + Budrich. 45-58.
- KANTONSPOLIZEI AARGAU (2006): Möhlin: Von Jugendlichen grundlos verprügelt. (https://www.ag.ch/de/weiteres/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_20215.jsp) (zuletzt aufgerufen am 6.8.2021).
- KASSIS, Wassilis (2011): Prädiktoren des Einsatzes physischer Gewalt bei (männlichen) Jugendlichen. In: Günther Deegener und Wilhelm Körner (Hg.): Gewalt und Aggression im Kindes- und Jugendalter. Ursachen, Formen, Intervention. Weinheim: Beltz. 146-162.
- KASTEN, Erich (2001): Franz Boas. The social organization and the secret societies of the Kwakiutl Indians. In: Christian F. Feest und Karl-Heinz Kohl (Hg.): Hauptwerke der Ethnologie. Stuttgart: Alfred Kröner. 47-52.
- KEHLMANN, Daniel (2007): Die Vermessung der Welt [zuerst 2005]. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
- KELLE, Udo und Susann KLUGE (2010): Vom Einzelfall zum Typus. Fallvergleich und Fallkontrastierung in der qualitativen Sozialforschung. Wiesbaden: VS.
- KESSL, Fabian (2011): Punitivität in der Sozialen Arbeit – von der Normalisierungs- zur Kontrollgesellschaft. In: Bernd Dollinger und Henning Schmidt-Semisch (Hg.): Gerechte Ausgrenzung? Wohlfahrtsproduktion und die neue Lust am Strafen. Wiesbaden: VS. 131-143.

- KESSL, Fabian, LORENZ, Friederike und Meike WITTFELD (2018): Machtmissbrauch und Gewalt in den stationären Hilfen. Strukturmerkmale gegenwärtiger Gewaltkonstellationen. *Unsere Jugend* 70: 21-28.
- KESSL, Fabian und Friederike LORENZ (Hg.) (2016): Gewaltförmige Konstellationen in den stationären Hilfen – Eine Fallstudie. *EREV Beiträge zu Theorie und Praxis der Jugendhilfe* 16. Hannover: Schöneworth.
- KILB, Rainer (2009): Jugendgewalt im städtischen Raum. Strategien und Ansätze im Umgang mit Gewalt. Wiesbaden: VS.
- KILB, Rainer (2015): Jugendgewalt im städtischen Raum. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): *Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 306-313.
- KILLIAS, Martin, VILLETAZ, Patrice und Juan RABASA (1994): Self-reported juvenile delinquency in Switzerland. In: Josine Junger-Tas, Gert-Jan Terlouw und Malcolm W. Klein (Hg.): *Delinquent behavior among young people in the Western World. First results of the international self-reported delinquency study*. Amsterdam: Kugler. 186-211.
- KILLIAS, Martin, AEBI, Marcelo, LUCIA, Sonia, HERRMANN, Leslie und Carine DILITZ (2007): Self-reported juvenile delinquency in Switzerland in 2006: Overview and explanations. (https://www.ius.uzh.ch/dam/jcr:fffff-e941-0562-0000-0000573c072e/ISR2_SNF-Bericht.pdf) (zuletzt aufgerufen am 7.8.2021).
- KINDLER, Heinz (2006): Partnergewalt und Beeinträchtigungen kindlicher Entwicklung. Ein Forschungsüberblick. In: Barbara Kavemann und Ulrike Kreyssig (Hg.): *Handbuch Kinder und häusliche Gewalt*. Wiesbaden: VS. 36-51.
- KINDLER, Heinz (2011): Cyberbullying und Cyberaggression durch Kinder und Jugendliche. In: Günther Deegener und Wilhelm Körner (Hg.): *Gewalt und Aggression im Kindes- und Jugendalter*. Weinheim: Beltz. 267-283.
- KLEIN, Malcolm W., WEERMAN, Frank M. und Terence P. THORNBERRY (2006): Street gang violence in Europe. *European Journal of Criminology* 3: 413-437.
- KLEWIN, Gabriele, TILLMANN, Klaus-Jürgen und Gail WEINGART (2002): Gewalt in der Schule. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): *Internationales Handbuch der Gewaltforschung*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 1078-1105.
- KNOBLAUCH, Hubert (2007a): Erving Goffman. Frame analysis. An essay on the organization of experience. In: Dirk Kaesler und Ludgera Vogt (Hg.): *Hauptwerke der Soziologie*. Stuttgart: Alfred Kröner. 171-176.
- KNOBLAUCH, Hubert (2007b): Erving Goffman. Interaction ritual. Essays on face-to-face behavior. In: Dirk Kaesler und Ludgera Vogt (Hg.): *Hauptwerke der Soziologie*. Stuttgart: Alfred Kröner. 166-171.
- KOHER, Frauke (2007): Gewalt, Aggression und Weiblichkeit. Eine psychoanalytische Auseinandersetzung unter Einbezug biographischer Interviews mit gewalttätigen Mädchen. Hamburg: Dr. Kovac.
- KOLIP, Petra (1993): Soziale Schutzfaktoren in der Entwicklung gefährdeter Jugendlicher. In: Joachim Jungmann (Hg.): *Jugend und Gewalt*. Heilbronn: Weißenhof-Verlag. 71-87.
- KOPP, Andrea und Wilfried SCHUBARTH (2014): Das Phänomen jugendliche „Intensivtäter“. Konstruktionsprozesse und Wechselwirkungen im Kontext von Medien, Kriminalpraxis und Forschung. In: Axel Groenemeyer und Dagmar Hoffmann (Hg.): *Jugend als soziales Problem – soziale Probleme der Jugend? Diagnosen, Diskurse und Herausforderungen*. Weinheim: Beltz Juventa. 353-370.

- KORNADT, Hans-Joachim und Gisela TROMMSDORFF (1997): Sozialisationsbedingungen von Aggressivität in Japan und Deutschland. In: Gesine Foljanty-Jost und Dieter Rössner (Hg.): Gewalt unter Jugendlichen in Deutschland und Japan. Ursachen und Bekämpfung. Baden-Baden: Nomos. 27-51.
- KRAIMER, Klaus (2014): Fallrekonstruktive Soziale Arbeit. Ansätze – Methoden – Optionen. Einführung mit Glossar und Bibliografie. Ibbenbüren: Münstermann.
- KRAPPMANN, Lothar und Aristi BORN (1997): Rücksichtslosigkeit und Gewalt unter Schülern – Feldbeobachtungen in Berliner Grundschulklassen. In: Gesine Foljanty-Jost und Dieter Rössner (Hg.): Gewalt unter Jugendlichen in Deutschland und Japan. Ursachen und Bekämpfung. Baden-Baden: Nomos. 67-83.
- KRUMM, Volker und Susanne WEISS (2006): Ungerechte Lehrer. Zu einem Defizit in der Forschung über Gewalt an Schulen. In: Wolfgang Melzer (Hg.): Gewalt an Schulen. Analyse und Prävention. Gießen: Psychosozial-Verlag. 123-146.
- KÜHNEL, Wolfgang (2002): Gruppen, Gangs und Gewalt. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): Internationales Handbuch der Gewaltforschung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 1441-1456.
- KÜMMEL, Gerhard (2002): Altruistische Gewalt? Der Fall Dirk Martin. In: Klaus Boehnke, Daniel Fuß, John Hagan (Hg.): Jugendgewalt und Rechtsextremismus. Weinheim: Juventa. 163-181.
- KUNCZIK, Michael und Astrid ZIPFEL (2004): Medien und Gewalt. Befunde der Forschung seit 1998. Projektbericht für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Mainz: Johannes Gutenberg-Universität.
- KUNCZIK, Michael und Astrid ZIPFEL (2010): Medien und Gewalt. Befunde der Forschung 2004-2009. Bericht für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Kurzfassung. Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
- KUNTSCHKE, Emmanuel, GMEL, Gerhard und Beatrice ANNAHEIM (2006): Alkohol und Gewalt im Jugendalter. Gewaltformen aus Täter- und Opferperspektive, Konsummuster und Trinkmotive – Eine Sekundäranalyse der ESPAD-Schülerbefragung. Lausanne: Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA).
- KURY, Helmut (2015): Physische und psychische Gewalt. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 162-168.
- KURY, Helmut und Joachim OBERGFELL-FUCHS (1995): Kriminalität Jugendlicher in Ost und West. Auswirkungen gesellschaftlicher Umwälzungen auf psychisches Erleben und Einstellungen. In: Siegfried Lamnek (Hg.): Jugend und Gewalt. Devianz und Kriminalität in Ost und West. Opladen: Leske + Budrich. 291-314.
- KUTTER, Peter (1992): Aggression als Trieb- und Objekt-Schicksal. In: Urte Finger-Trescher und Hans-Georg Trescher (Hg.): Aggression und Wachstum. Theorie, Konzepte und Erfahrungen aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag. 11-22.
- LAMNEK, Siegfried (1995a): Zur Phänomenologie der Gewalt an Schulen. In: Heine von Alemann (Hg.): Mensch Gesellschaft! Lebenschancen und Lebensrisiken in der neuen Bundesrepublik. Opladen: Leske + Budrich. 70-88.

- LAMNEK, Siegfried (1995b): Gewalt in Massenmedien und Gewalt von Schülern. In: Siegfried Lamnek (Hg.): *Jugend und Gewalt. Devianz und Kriminalität in Ost und West*. Opladen: Leske + Budrich. 225-256.
- LAMNEK, Siegfried (2007): *Theorien abweichenden Verhaltens I: „Klassische Ansätze“*. Eine Einführung für Soziologen, Psychologen, Juristen, Journalisten und Sozialarbeiter. Paderborn: Wilhelm Fink.
- LANFRANCONI, Bruno (2009): *Gewalt unter jungen Menschen. Diskussionsbeitrag auf Basis der Daten der Unfallversicherung nach UVG*. Luzern: Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung (SSUV).
- LANGER, Phil C. (2009): *Beschädigte Identität. Dynamiken des sexuellen Risikoverhaltens schwuler und bisexueller Männer*. Wiesbaden: VS.
- LEMMENS, Jeroen S., VALKENBURG, Patti M. und Jochen PETER (2011): The effects of pathological gaming on aggressive behavior. *Journal of Youth and Adolescence* 40: 38-47.
- LESSING, Nora und Werner GREVE (2015): Psychologie. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): *Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 128-134.
- LIELL, Christoph (2007): Die Skandalisierung von Differenzen. Das Beispiel ethnisierten Jugendgewalt. In: Wolf-Dietrich Bukow, Claudia Nikodem, Erika Schulze und Erol Yildiz (Hg.): *Was heisst hier Parallelgesellschaft? Zum Umgang mit Differenzen*. Wiesbaden: VS. 269-285.
- LIER, Axel und Katharina METAG (2016): «Sinnlose Gewalt kann jeden treffen». (<https://www.bild.de/regional/berlin/gewalt/nehmen-brutale-taten-in-berlin-zu-49201328.bild.html>) (zuletzt aufgerufen am 8.8.2021).
- LÖSEL, Friedrich, BLIESENER, Thomas und Mechthild AVERBECK (1999): Hat die Delinquenz von Schülern zugenommen? Ein Vergleich im Dunkelfeld nach 22 Jahren. In: Mechthild Schäfer und Dieter Frey (Hg.): *Aggression und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen*. Göttingen: Hogrefe. 65-89.
- LUCIA, Sonia, KILLIAS, Martin und Patrice VILLETAZ 2004: Abweichendes Verhalten, Jugenddelinquenz und Unsicherheit: Opfer und Täter. Eine Untersuchung unter Schülerinnen und Schülern von 14 bis 16 Jahren in drei Waadtländer Bezirken. *Crimiscope* 24.
- LUKESCH, Helmut (2002): *Gewalt und Medien*. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): *Internationales Handbuch der Gewaltforschung*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 639-675.
- MAIERHOFER-LISCHKA (2013): *Gewaltperzeption im französischen Rap. Diskursanalytische Untersuchungen einer missverständlichen Kommunikation*. Tübingen: Narr.
- MALINOWSKI, Bronislaw (1979a): *Argonauten des westlichen Pazifik. Ein Bericht über Unternehmungen und Abenteuer der Eingeborenen in den Inselwelten von Melanesisch-Neuguinea [engl. Orig. 1922]*. Frankfurt a.M.: Syndikat.
- MALINOWSKI, Bronislaw (1979b): *Das Geschlechtsleben der Wilden in Nordwest-Melanesien. Liebe, Ehe und Familienleben bei den Eingeborenen der Trobriand-Inseln, Britisch-Neuguinea [engl. Orig. 1929]*. Frankfurt a.M.: Syndikat.
- MALINOWSKI, Bronislaw (1981): *Korallengärten und ihre Magie. Bodenbestellung und bäuerliche Riten auf den Trobriand-Inseln [engl. Orig. 1935]*. Frankfurt a.M.: Syndikat.
- MANZONI, Patrick, LUCIA, Sonia und Christian SCHWARZENEGGER (2011): *Dunkelfeldbefragung im Bereich „Jugend und Gewalt“*. Machbarkeitsstudie. Bern: Bundesamt für Sozialversicherungen.

- MAROTZKI, Winfried (2015): Qualitative Biographieforschung. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorf und Ines Steinke (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt. 175-186.
- McCORD, Joan (1983): A forty year perspective on effects of child abuse and neglect. *Child Abuse & Neglect* 7: 265-270.
- McDEVITT, Jack und Jennifer WILLIAMSON (2002): Hate Crimes. Gewalt gegen Schwule, Lesben, bisexuelle und transsexuelle Opfer. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): Internationales Handbuch der Gewaltforschung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 1000-1019.
- McKINNEY, John C. (1966): Constructive typology and social theory. New York: Meredith.
- MELZER, Wolfgang (Hg.) (2006a): Gewalt an Schulen. Analyse und Prävention. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- MELZER, Wolfgang (2006b): Gewaltemergenz – Reflexionen und Untersuchungsergebnisse zur Gewalt in der Schule. In: Wolfgang Melzer (Hg.): Gewalt an Schulen. Analyse und Prävention. Gießen: Psychosozial-Verlag. 11-24.
- MELZER, Wolfgang (2006c): Vorwort zur aktuellen Ausgabe. In: Wolfgang Melzer (Hg.): Gewalt an Schulen. Analyse und Prävention. Gießen: Psychosozial-Verlag. 7-10.
- MELZER, Wolfgang und Wilfried SCHUBARTH (2015): Gewalt. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 23-29.
- MERTON, Robert K. (1979): Sozialstruktur und Anomie [zuerst 1968] [engl. Orig. 1949]. In: Fritz Sack und René König (Hg.): Kriminalsoziologie. Wiesbaden: Akademischer Verlag. 283-313.
- MEYER, Anja (2001): Qualitative Forschung in der Kriminologie. Die Hallenser Biographiestudie zur Jugendgewalt. Frankfurt a.M.: Peter Lang.
- MEYER, Peter (2004): Grundlagen menschlicher Gewaltbereitschaft. Beiträge evolutionärer Forschung. In: Wilhelm Heitmeyer und Hans-Georg Soeffner (Hg.): Gewalt. Entwicklungen, Strukturen, Analyseprobleme. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. 383-410.
- MOEBIUS, Stephan und Angelika WETTERER (2011): Symbolische Gewalt. *Österreichische Zeitschrift für Soziologie* 36 (4): 1-10.
- MÖLLER, Ingrid und Barbara KRAHÉ (2009): Fördern gewalthaltige Bildschirmspiele die Aggressionsbereitschaft? In: Stephan Günzel, Michael Liebe und Dieter Mersch (Hg.): DIGAREC Lectures 2008/09 – Vorträge am Zentrum für Computerspielforschung mit Wissenschaftsforum der Deutschen Gamestage | Quo Vadis 2008 und 2009. Potsdam: Universitätsverlag. 60-83.
- MÖLLER, Kurt (2015a): Gender und Gewalt. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 63-66.
- MÖLLER, Kurt (2015b): Jugendkulturen und Gewalt. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 286-291.
- MORITA, Yōji (1997): Privatisierung in der japanischen Gesellschaft und die Struktur von Schikane an Schulen. In: Gesine Foljanty-Jost und Dieter Rössner (Hg.): Gewalt unter Ju-

- gendlichen in Deutschland und Japan. Ursachen und Bekämpfung. Baden-Baden: Nomos. 85-99.
- MÜLLER, Christin R. und Angela ITTEL (2015): Häufigkeiten, Ursachen und Entwicklungstendenzen von Gewalt in Familien. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 219-225.
- NEDELMANN, Brigitta (1995): Schwierigkeiten soziologischer Gewaltanalyse. *Mittelweg* 36 (4): 8-17.
- NEIDHARDT, Friedhelm (1970): Die junge Generation. Jugend und Gesellschaft in der Bundesrepublik. Opladen: Leske.
- NIEBEL, Gabriele, HANEWINKEL, Reiner und Roman FERSTL (1993): Gewalt und Aggression in schleswig-holsteinischen Schulen. *Zeitschrift für Pädagogik* 39 (5): 775-798.
- NIEDERBACHER, Arne und Peter ZIMMERMANN (2011): Grundwissen Sozialisation. Einführung zur Sozialisation im Kindes- und Jugendliter [zuerst 2000]. Wiesbaden: VS.
- NIEMIARRA, Solveigh (1994): »Die Zeit des Redens is' vorbei«. Subjektive Konflikt- und Gewalttheorien von Jugendlichen im Ostteil Berlins. Berlin: Hitit.
- NUNNER-WINKLER, Gertrud (2004): Überlegungen zum Gewaltbegriff. In: Wilhelm Heitmeyer und Hans-Georg Soeffner (Hg.): Gewalt. Entwicklungen, Strukturen, Analyseprobleme. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. 21-61.
- OERTEL, Lars, BILZ, Jessica und Wolfgang MELZER (2015): Häufigkeiten, Ursachen und Entwicklungstendenzen von Aggression und Gewalt in Schulen. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 256-263.
- OEVERMANN, Ulrich (1996): Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionalisierten Handelns. In: Arno Combe und Werner Helsper (Hg.): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. 70-182.
- OEVERMANN, Ulrich (2002): Professionalisierungsbedürftigkeit und Professionalisiertheit pädagogischen Handelns. In: Margret Kraul, Winfried Marotzki und Cornelia Schewpe (Hg.): Biographie und Profession. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 19-63.
- OEVERMANN, Ulrich (2009): Die Problematik der Strukturlogik des Arbeitsbündnisses und der Dynamik von Übertragung und Gegenübertragung in einer professionalisierten Praxis von Sozialarbeit. In: Roland Becker-Lenz, Stefan Busse, Gudrun Ehlert und Silke Müller (Hg.): Professionalität in der Sozialen Arbeit. Standpunkte, Kontroversen, Perspektiven. Wiesbaden: VS. 113-142.
- OEVERMANN, Ulrich (2013): Objektive Hermeneutik als Methodologie der Erfahrungswissenschaften von der sinnstrukturierten Welt. In: Phil C. Langer, Angela Kühner und Panja Schweder (Hg.): Reflexive Wissensproduktion. Anregungen zu einem kritischen Methodenverständnis in qualitativer Forschung. Wiesbaden: VS. 69-98.
- OEVERMANN, Ulrich, ALLERT, Tilman, KONAU, Elisabeth und Jürgen KRAMBECK (1979): Die Methodologie einer „objektiven Hermeneutik“ und ihre allgemeine forschungslogische Bedeutung in den Sozialwissenschaften. In: Hans-Georg Soeffner (Hg.): Interpretative Verfahren in den Sozial- und Textwissenschaften. Stuttgart: Metzler. 352-434.

- OLTHOF, Tjeert (2015): Ursachen und Konsequenzen von Mobbing. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 267-270.
- OLWEUS, Dan (1993): Bullying at school. What we know and what we can do. Malden: Blackwell Publishing.
- OSWALD, Hans (1999): Steigt die Gewalt unter Jugendlichen? In: Mechthild Schäfer und Dieter Frey (Hg.): Aggression und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen. Göttingen: Hogrefe. 43-51.
- PARK, Robert E. (1925): Community organization and juvenile delinquency. In: Robert E. Park, Ernest W. Burgess und Roderick D. McKenzie (Hg.): The City. Chicago: The University of Chicago Press. 99-112.
- PATTERSON, Gerald R., DeBARYSHE, Barbara und Elizabeth RAMSEY (1989): A developmental perspective on antisocial behavior. *American Psychologist* 44 (2): 329-335.
- PAUL, Michaela und Rahel HEEG (2013): Mädchengewalt im Spiegel von Kultur und Gesellschaft. In: Axel Groenemeyer und Dagmar Hoffmann (Hg.): Jugend als soziales Problem – soziale Probleme der Jugend? Diagnosen, Diskurse und Herausforderungen. Weinheim: Beltz Juventa. 332-352.
- PETERMANN, Franz (1993): Jugend und Gewalt. Ursachen und Interventionen. In: Joachim Jungmann (Hg.): Jugend und Gewalt. Heilbronn: Weißenhof-Verlag. 37-50.
- PFEIFFER, Christian und Dirk BAIER (2008): Jugendgewalt als Wahlkampfthema. Eine kriminologische Analyse zum hessischen Landtagswahlkampf des Jahres 2008. In: Thomas Görden, Klaus Hoffman-Holland, Hans Schneider und Jürgen Stock (Hg.): Interdisziplinäre Kriminologie. Festschrift für Arthur Kreuzer zum 70. Geburtstag. Zweiter Band. Frankfurt a.M.: Verlag für Polizeiwissenschaft. 550-574.
- PFEIFFER, Christian, BRETTFELD, Katrin und Ingo DETZEL (1997): Jugenddelinquenz und jugendstrafrechtliche Praxis in Hamburg. Hannover: KFN.
- PFEIFFER, Christian und Peter WETZELS (1994): Die Explosion des Verbrechens? Zu Missbrauch und Fehlinterpretation der Polizeilichen Kriminalstatistik. *Neue Kriminalpolitik* 6 (2): 32-39.
- PFEIFFER, Christian und Peter WETZELS (1997): Kinder als Täter und Opfer. Eine Analyse auf der Basis der PKS und einer repräsentativen Opferbefragung. Hannover: KFN.
- PFEIFFER, Christian und Peter WETZELS (1999): The structure and development of juvenile violence in Germany. A proposition paper based on current research findings. Hannover: KFN.
- PFEIFFER, Christian, WETZELS, Peter und Dirk ENZMANN (1999): Innerfamiliäre Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und ihre Auswirkungen. Hannover: KFN.
- PLEWIG, Hans-Joachim (2011): „Konfrontative Pädagogik“. In: Bernd Dollinger und Henning Schmidt-Semis (Hg.): Handbuch Jugendkriminalität. Kriminologie und Sozialpädagogik im Dialog. Wiesbaden: VS. 427-439.
- POLL, Tanja (2016): Körperstrafen. Streit um Schläge. (<https://www.beobachter.ch/gesetzrecht/korperstrafen-streit-um-schlaege>) (zuletzt aufgerufen am 9.8.2021).
- POPITZ, Heinrich (2004): Phänomene der Macht [zuerst 1986]. Tübingen: Mohr Siebeck.
- PREISSING, Christa und Ursula RABE-KLEBERG (1995): Ist das schon Gewalt? Über Zank und Streit im Kindergarten. In: Werner Helsper und Hartmut Wenzel (Hg.): Pädagogik

- und Gewalt. Möglichkeiten und Grenzen pädagogischen Handelns. Opladen: Leske + Budrich. 205-209.
- PRZYBORSKI, Aglaja und Monika WOHLRAB-SAHR (2008): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. München: Oldenbourg.
- RABOLD, Susann, BAIER, Dirk und Christian PFEIFFER (2008): Jugendgewalt und Jugenddelinquenz in Hannover. Aktuelle Befunde und Entwicklungen seit 1998. Hannover: KFN.
- RAUCHFLEISCH, Udo (2003): Einleitung. In: Evelyn Heinemann, Udo Rauchfleisch und Tilo Grüttner (Hg.): Gewalttätige Kinder. Psychoanalyse und Pädagogik in Schule, Heim und Therapie. Düsseldorf: Walter. 7-12.
- REINDERS, Heinz (2012): Qualitative Interviews mit Jugendlichen führen. Ein Leitfaden. München: Oldenbourg.
- RIBEAUD, Denis (2015): Entwicklung von Gewalterfahrungen Jugendlicher im Kanton Zürich 1999-2014. Forschungsbericht. Zürich: ETH.
- RICHARD, Birgit, GRÜNWARD, Jan und Marcus RECHT (2008): Happy Slapping. Medien- und bildanalytische Sicht eines aktuellen Phänomens. In: Herbert Scheithauer, Tobias Hayer und Kay Niebank (Hg.): Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter. Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. 72-85.
- RIEMANN, Gerhard (2011): Narratives Interview. In: Ralf Bohnsack, Winfried Marotzki und Michael Meuser (Hg.): Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung. Opladen: Barbara Budrich. 120-122.
- ROSENTHAL, Gabriele (1995): Erlebte und erzählte Lebensgeschichte. Gestalt und Struktur biographischer Selbstbeschreibungen. Frankfurt a.M.: Campus.
- ROSENTHAL, Gabriele (Hg.) (1999): Der Holocaust im Leben von drei Generationen. Familien von Überlebenden der Shoah und von Nazi-Tätern. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- ROSENTHAL, Gabriele (2002): Biographische Forschung. In: Doris Schaeffer, Gabriele Müller-Mundt (Hg.): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Hans Huber. 133-147.
- ROSENTHAL, Gabriele (2015): Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung. Weinheim: Beltz Juventa.
- ROSTAMPOUR, Parviz (2006): Schüler als Täter, Opfer und Unbeteiligte. Veränderungen der Rollen im sozialen und biographischen Kontext. In: Wolfgang Melzer (Hg.): Gewalt an Schulen. Analyse und Prävention. Gießen: Psychosozial-Verlag. 25-38.
- ROTH, Lutz (1983): Die Erfindung des Jugendlichen. München: Juventa.
- ROUDINESCO, Elisabeth und Michel PLON (2004): Wörterbuch der Psychoanalyse. Namen, Länder, Werke, Begriffe [frz. Orig. 1997]. Wien: Springer.
- SAATHOF, Günter (1990): Gewaltkommission – Das Endgutachten der „unabhängigen Regierungskommission“. *Cilip* 35: 83-94.
- SALMIVALLI, Christina (2010): Bullying and the peer group: A review. *Aggression and Violent Behavior* 15 (2): 112-120.
- SANER, Philippe (2015): Verwaltete Wissenschaft im Zeitalter der unternehmerischen Universität. *VPOD Bildungspolitik* (Nr. 192): 6-9.
- SAVAGE, Jon (2008): Teenage. Die Erfindung der Jugend. Frankfurt a.M.: Campus.
- SCHÄFER, Kornelia (1992): Weiblichkeit und Aggression. In: Urte Finger-Trescher und Hans-Georg Trescher (Hg.): Aggression und Wachstum. Theorie, Konzepte und Erfahrungen

- aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag, 80-89.
- SCHALLBERGER, Peter (2002): Das Verstehen sozialen Leids. In: Institut für Sozialforschung (Hg.): Mitteilungen 13 (September 2002) – Beiträge der Tagung ‚Reflexive Soziologie. Das gesellschaftstheoretische Erbe von Pierre Bourdieu‘ vom 15. März 2002. Frankfurt a.M.: Institut für Sozialforschung, 97-109.
- SCHALLBERGER, Peter (2003): Identitätsbildung in Familie und Milieu. Zwei mikrosoziologische Untersuchungen. Frankfurt a.M.: Campus.
- SCHALLBERGER, Peter (2007): „Wir sind doch keine Therapeuten!“ Sozialisationstheorien in der sozialpädagogischen Praxis. In: Caroline Arni, Andrea Glauser, Charlotte Müller, Marianne Rychner und Peter Schallberger (Hg.): Der Eigensinn des Materials. Erkundungen sozialer Wirklichkeit. Frankfurt a.M.: Stroemfeld. 301-319.
- SCHALLBERGER, Peter (2009): Diagnostik und handlungsleitende Individuationsmodelle in der Heimerziehung. Empirische Befunde im Lichte der Professionalisierungsdebatte. In: Roland Becker-Lenz, Stefan Busse, Gudrun Ehlert und Silke Müller (Hg.): Professionalität in der Sozialen Arbeit. Standpunkte, Kontroversen, Perspektiven. Wiesbaden: VS. 265-286.
- SCHALLBERGER, Peter und Alfred SCHWENDENER (2015): Gesetzgeberisch eingebremste Professionalität? Vergleich der Organisationsverordnungen zweier kantonaler Jugendheime in der Schweiz. In: Roland Becker-Lenz, Stefan Busse, Gudrun Ehlert und Silke Müller-Hermann (Hg.): Bedrohte Professionalität. Einschränkungen und aktuelle Herausforderungen für die Soziale Arbeit. Wiesbaden: Springer VS. 139-163.
- SCHALLBERGER, Peter und Alfred SCHWENDENER (2016): Bürokratisch-organisatorische Weisungslogik und Professionalität im Widerstreit. Das Beispiel der aktivierenden Arbeitsmarktpolitik in der Schweiz. In: Stefan Busse, Gudrun Ehlert, Roland Becker-Lenz und Silke Müller-Hermann (Hg.): Professionalität und Organisation. Wiesbaden: Springer VS. 207-225.
- SCHALLBERGER, Peter und Alfred SCHWENDENER (2017): Erziehungsanstalt oder Fördersetting? Kinder- und Jugendheime in der Schweiz heute. Konstanz: UVK.
- SCHALLBERGER, Peter und Bettina WYER (2010): Praxis der Aktivierung. Eine Untersuchung von Programmen der vorübergehenden Beschäftigung. Konstanz: UVK.
- SCHEITHAUER, Herbert und Franz PETERMANN (2004): Aggressiv-dissoziales Verhalten. In: Franz Petermann, Kay Niebank und Herbert Scheithauer (Hg.): Entwicklungswissenschaft. Entwicklungspsychologie – Genetik – Neuropsychologie. Berlin: Springer. 367-406.
- SCHEITHAUER, Herbert, HAYER, Tobias und Kay NIEBANK (2008): Problemverhaltensweisen und Risikoverhalten im Jugendalter – Ein Überblick. In: Herbert Scheithauer, Tobias Hayer und Kay Niebank (Hg.): Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter. Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. 11-33.
- SCHERR, Albert (2014): Jugend als soziale Kategorie. Oder: Warum Jugend keine Gruppe und auch kein soziales Problem ist. In: Axel Groenemeyer und Dagmar Hoffmann (Hg.): Jugend als soziales Problem – soziale Probleme der Jugend? Diagnosen, Diskurse und Herausforderungen. Weinheim: Beltz Juventa. 29-49.
- SCHERR, Albert (2015): Legitime und illegitime Gewalt. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 51-54.

- SCHOMBURG-SCHERFF, Sylvia M. (2001): Victor Witter Turner. In: Christian F. Feest und Karl-Heinz Kohl (Hg.): Hauptwerke der Ethnologie. Stuttgart: Alfred Kröner. 485-492.
- SCHUBARTH, Wilfried (1993): Schule und Gewalt. Ein wieder aktuelles Thema. In: Wilfried Schubarth und Wolfgang Melzer (Hg.): Schule, Gewalt und Rechtsextremismus. Opladen: Leske + Budrich. 16-43.
- SCHUBARTH, Wilfried und Juliane ULBRICHT (2015): Gewalt von Lehrerinnen und Lehrern. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 278-282.
- SCHÜTZ, Alfred (1971): Gesammelte Aufsätze. Band 1. Das Problem der sozialen Wirklichkeit [engl. Orig. 1962]. Den Haag: Martinus Nijhoff.
- SCHÜTZ, Alfred (2003): Theorie der Lebenswelt 1. Zur pragmatischen Schichtung der Lebenswelt [engl. Orig. 1936-1957]. Konstanz: UVK.
- SCHÜTZ, Alfred (2004): Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie [zuerst 1932]. Konstanz: UVK.
- SCHÜTZE, Fritz (1983): Biographieforschung und narratives Interview. *Neue Praxis* 13 (3): 283-293.
- SCHUSTER, Beate (1999): Gibt es eine Zunahme von Bullying in der Schule? Konzeptuelle und methodische Überlegungen. In: Mechthild Schäfer und Dieter Frey (Hg.): Aggression und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen. Göttingen: Hogrefe. 91-104.
- SCHWENDENER, Alfred (2019): Marianne Steiner. In: Ruth Ammann, Thomas Huonker und Jos Schmid (Hg.): Gesichter der administrativen Versorgung. Porträts von Betroffenen. (Veröffentlichungen der Unabhängigen Expertenkommission (UEK) Administrative Versorgungen – Vol.1). Zürich: Chronos. 228-235.
- SEIPEL, Jerg (2001): Bronislaw Kaspar Malinowski. Argonauts of the Western Pacific. In: Christian F. Feest und Karl-Heinz Kohl (Hg.): Hauptwerke der Ethnologie. Stuttgart: Alfred Kröner. 278-283.
- SEITH, Corinna und Anja SIEBER (2011): Häusliche Gewalt im Leben von Mädchen und Jungen: Gewalterleben, Auswirkungen, Handlungsbedarf. In: Schweizerische Kriminalprävention (Hg.): Jugend und Gewalt. Ein Handbuch der Schweizerischen Kriminalprävention (SKP). Bern: Stämpfli. 107-130.
- SELLIN, Thorsten (1979): Die Bedeutung von Kriminalitätsstatistiken [engl. Orig. 1951]. In: Fritz Sack und René König (Hg.): Kriminalsoziologie. 41-59.
- SHAMS, Patricia (2018): Teenager verprügeln jungen Zürcher grundlos. (<https://www.nau.ch/news/schweiz/halloween-jugendlicher-erschreckt-leute-mit-motor-sage-65451448>) (zuletzt aufgerufen am 8.8.2021).
- SHAW, Clifford R. (1931): The jack-roller. A delinquent boy's own story. Chicago: University of Chicago Press.
- SHORT, James F., Jr. (2002): Ethnische Segregation und Gewalt. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): Internationales Handbuch der Gewaltforschung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 104-123.
- SIMON, Titus (1996): Raufhändel und Randalen. Sozialgeschichte aggressiver Jugendkulturen und pädagogischer Bemühungen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Weinheim: Juventa.
- SIMONIN, Mathieu, KILLIAS, Martin und Patrice VILLETAZ (2004): Jugenddelinquenz: Zunahme seit 50 Jahren. *Crimiscope* 23.

- SITZER, Peter (2009): Jugendliche Gewalttäter. Eine empirische Studie zum Zusammenhang von Anerkennung, Missachtung und Gewalt. Weinheim: Juventa.
- SITZER, Peter (2015): Cybermobbing. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 295-298.
- SITZER, Peter und Nils BÖCKLER (2015): Schulumok/School Shooting. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 275-278.
- SITZER, Peter und Julia MARTH (2014): Cyberbullying. Zur wissenschaftlichen Konstruktion eines neuen sozialen Problems. In: Axel Groenemeyer und Dagmar Hoffmann (Hg.): Jugend als soziales Problem – soziale Probleme der Jugend? Diagnosen, Diskurse und Herausforderungen. Weinheim: Beltz Juventa. 218-237.
- SOFSKY, Wolfgang (2005): Traktat über die Gewalt [zuerst 1996]. Frankfurt a.M.: Fischer.
- SPINDLER, Susanne (2007): Rassismus, Männlichkeit und „andere“ Körper. In: Wolf-Dietrich Bukow, Claudia Nikodem, Erika Schulze und Erol Yildiz (Hg.): Was heisst hier Parallelgesellschaft? Zum Umgang mit Differenzen. Wiesbaden: VS. 257-267.
- SPINDLER, Susanne (2010): Männlichkeit im Kreuzungsfeld von Rassismus, sozioökonomischen Verhältnissen und Jugendlichkeit. *genderstudies* (Nr. 17): 6-7.
- STAATSSKRETARIAT FÜR MIGRATION (SEM) (2021): Ausweis F (Vorläufig aufgenommene Ausländer). (https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/themen/aufenthalt/nicht_eu_efta/ausweis_f__vorlaeufig.html) (zuletzt aufgerufen am 8.8.2021).
- STEINER, Olivier (2011): Über den Sinn von Gewalt. Hermeneutische Explorationen in Lebenswelten von jugendlichen Delinquenten. Wiesbaden: VS.
- STEINER, Olivier, SCHMASSMANN, Hector und Ueli MÄDER (2005): Lebensweltliche Gewalterfahrungen Jugendlicher. Eine empirische Studie über delinquente Jugendliche. Basel: Edition Gesowip.
- STORCH, Maja (1993): Gewalttätige Opfer und gewalttätige Täter. Eine bindungstheoretische Analyse männlicher Jugendlicher mit erhöhter Gewaltbereitschaft gegenüber Mitschülern. In: Joachim Jungmann (Hg.): Jugend und Gewalt. Heilbronn: Weissenhof-Verlag. 51-70.
- STRAUSS, Anselm L. (1998): Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Datenanalyse und Theoriebildung in der empirischen soziologischen Forschung [zuerst 1994] [engl. Orig. 1987]. München: Wilhelm Fink.
- SUBKOWSKI, Peter (2015): Autoaggression. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 206-210.
- SUTHERLAND, Edwin H. (1937): The professional thief. Annotated and interpreted by Edwin Hardin Sutherland. Chicago: University of Chicago Press.
- SUTTERLÜTY, Ferdinand (2003): Gewaltkarrieren. Jugendliche im Kreislauf von Gewalt und Missachtung [zuerst 2002]. Frankfurt a.M.: Campus.
- SYKES, Gresham M. und David MATZA (1979): Techniken der Neutralisierung: Eine Theorie der Delinquenz [engl. Orig. 1957]. In: Fritz Sack und René König (Hg.): Kriminalsoziologie. Wiesbaden: Akademischer Verlag. 360-371.

- TEDESCHI, James T. (2002): Die Sozialpsychologie von Aggression und Gewalt. In: Wilhelm Heitmeyer und John Hagan (Hg.): Internationales Handbuch der Gewaltforschung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 573-597.
- TERTILT, Hermann (1996): Turkish Power Boys. Ethnographie einer Jugendbande. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- THORNBERRY, Terence P. (1998): Membership in youth gangs and involvement in serious and violent offending. In: Ralf Loeber und David P. Farrington (Hg.): Serious & violent juvenile offenders. Risk factors and successful interventions. Thousand Oaks: Sage. 147-166.
- THORNBERRY, Terence P. und James H. BURCH (1997): Gang members and delinquent behavior. *OJJDP Juvenile Justice Bulletin*: 1-5.
- THORNBERRY, Terence P., HUIZINGA, David und ROLF LOEBER (2004): The causes and correlates: Findings and policy implications. *Juvenile Justice* 9: 3-19.
- THRASHER, Frederic M. (1927): The Gang. A study of 1313 gangs in Chicago. Chicago: University of Chicago Press.
- TILLMANN, Klaus (2010): Sozialisierungstheorien. Eine Einführung in den Zusammenhang von Gesellschaft, Institution und Subjektwerdung. Hamburg: Rowohlt.
- TILLMANN, Klaus-Jürgen, HOLLER-NOWITZKI, Birgit, HOLTAPPELS, Heinz Günter, MEIER, Ulrich und ULRICH POPP (2000): Schülerschulgewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven. Weinheim: Juventa.
- TRAXL, Bernd (Hg.) (2017): Aggression, Gewalt und Radikalisierung. Psychodynamisches Verständnis und therapeutisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel.
- TRESCHER, Hans-Georg und URTE FINGER-TRESCHER (1992): Setting und Holding-Funktion. Über den Zusammenhang von äußerer Struktur und innerer Strukturbildung. In: Urte Finger-Trescher und Hans-Georg Trescher (Hg.): Aggression und Wachstum. Theorie, Konzepte und Erfahrungen aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag. 90-116.
- TROTHA, Trutz von (1997): Zur Soziologie der Gewalt. In: Trutz von Trotha (Hg.): Soziologie der Gewalt. Opladen: Westdeutscher Verlag. 9-56.
- TROTHA, Trutz von und MICHAEL SCHWAB-TRAPP (1996): Logiken der Gewalt (Rezension von Wolfgang Sofksy, 1996: Traktat über die Gewalt. Frankfurt a.M.: Fischer). *Mittelweg* 36 5 (6): 56-64.
- TRUSCOTT, Derek (1992): Intergenerational transmission of violent behavior in adolescent males. *Aggressive Behavior* 18 (5): 327-335.
- TURNER, Victor (2005): Das Ritual. Struktur und Anti-Struktur [engl. Orig. 1969]. Frankfurt a.M.: Campus.
- UNODC (United Nations Office on Drugs and Crime) (2019): Global study on homicide. Executive summary. Wien: UNODC.
- USLUCAN, Haci-Halil (2008a): Gewaltbelastungen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. In: Herbert Scheithauer, Tobias Hayer und Kay Niebank (Hg.): Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter. Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. 289-301.
- USLUCAN, Haci-Halil (2008b): „Man muss zu Gewalt greifen, weil man nur so beachtet wird“. Antidemokratische Einstellungen deutscher und türkischer Jugendlicher: Gewaltakzeptanz und autoritäre Haltungen. *Zeitschrift für Sozialpädagogik* 6 (1): 74-99.

- VARBELOW, Dirk und Heike DELE BULL (2008): Gewalt im Rahmen von Schüler-Lehrer-Interaktionen. In: Herbert Scheithauer, Tobias Hayer und Kay Niebank (Hg.): Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter. Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. 99-112.
- VILLA, Paula-Irene (2012): Judith Butler. Eine Einführung. Frankfurt a.M.: Campus.
- VOLLBRECHT, Ralf (2015): Medien und Gewalt. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 72-76.
- WAHL, Klaus und Katja HEES (2009): Täter oder Opfer? Jugendgewalt – Ursachen und Prävention. München: Ernst Reinhardt.
- WALPER, Sabine und Heinz KINDLER (2015): Partnergewalt. In: Wolfgang Melzer, Dieter Hermann, Uwe Sandfuchs, Mechthild Schäfer, Wilfried Schubarth und Peter Daschner (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 226-233.
- WALSER, Simone und Martin KILLIAS (2009): Jugenddelinquenz im Kanton St. Gallen. Bericht zuhanden des Bildungsdepartements und des Sicherheits- und Justizdepartements des Kantons St. Gallen. (http://www.jugendarbeit.ch/download/del_sg_jugdel09.pdf) (zuletzt aufgerufen am 7.8.2021).
- WALTER, Michael (2008): Jugendgewalt: Befunde – öffentliche Wahrnehmungen – Präventionspolitik. In: Hans-Christoph Steinhausen und Cornelia Bessler (Hg.): Jugenddelinquenz. Entwicklungspsychiatrische und forensische Grundlagen und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer. 131-147.
- WEBER, Max (2002a): Der Sinn der »Wertfreiheit« der soziologischen und ökonomischen Wissenschaften [zuerst 1917]. In: Dirk Kaesler (Hg.): Max Weber. Schriften 1894-1922. Stuttgart: Alfred Kröner. 358-394.
- WEBER, Max (2002b): Über einige Kategorien der verstehenden Soziologie [zuerst 1913]. In: Dirk Kaesler (Hg.): Max Weber. Schriften 1894-1922. Stuttgart: Alfred Kröner. 275-313.
- WEBER, Max (2002c): Die »Objektivität« sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Erkenntnis [zuerst 1904]. In: Dirk Kaesler (Hg.): Max Weber. Schriften 1894-1922. Stuttgart: Alfred Kröner. 77-149.
- WEBER, Max (2006): Wirtschaft und Gesellschaft [zuerst 1921/22]. Paderborn: Voltmedia.
- WEISSMANN, Ingrid Elisabeth (2017): Gewalt ist männlich – Gemeinheit weiblich? Konsequenzen von Jugendgewalt für eine geschlechterspezifische Gewaltprävention. Gießen: VVB Lauferweiler Verlag.
- WENSIERSKI, Hans-Jürgen von (1997): Verstehende Sozialpädagogik. Zur Geschichte und Entwicklung qualitativer Forschung im Kontext der Sozialen Arbeit. In: Gisela Jakob und Hans-Jürgen von Wensierski (Hg.): Rekonstruktive Sozialpädagogik. Konzepte und Methoden sozialpädagogischen Verstehens in Forschung und Praxis. Weinheim: Juventa. 77-124.
- WENSIERSKI, Hans-Jürgen von und Gisela JAKOB (1997): Rekonstruktive Sozialpädagogik. Sozialwissenschaftliche Hermeneutik, Fallverstehen und sozialpädagogisches Handeln – eine Einführung. In: Gisela Jakob und Hans-Jürgen von Wensierski (Hg.): Rekonstruktive Sozialpädagogik. Konzepte und Methoden sozialpädagogischen Verstehens in Forschung und Praxis. Weinheim: Juventa. 7-22.

- WENZEL, Hartmut (1995): Schule und Gewalt. In: Werner Helsper und Hartmut Wenzel (Hg.): Pädagogik und Gewalt. Möglichkeiten und Grenzen pädagogischen Handelns. Op-laden: Leske + Budrich. 165-177.
- WERNET, Andreas (2006): Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik. Wiesbaden: VS.
- WETZELS, Peter, ENZMANN, Dirk, MECKLENBURG, Eberhard und Christian PFEIFFER (2001): Jugend und Gewalt. Eine repräsentative Dunkelfeldanalyse in München und acht anderen deutschen Städten. Baden-Baden: Nomos.
- WHYTE, William F. (1943): Street Corner Society. The social structure of an Italian slum. Chicago: University of Chicago Press.
- WIDOM, Cathy S. (1989): The cycle of violence. *Science* 244 (4901): 160-166.
- WIDOM, Cathy S. (1991): Childhood victimization: Risk factor for delinquency. In: Mary E. Colton und Susan Gore (Hg.): Adolescent stress. Causes and consequences. New York: Aldine de Gruyter. 201-221.
- WIDOM, Cathy S. (1999): Posttraumatic stress disorder in abused and neglected children grown up. *The American Journal of Psychiatry* 156 (8): 1223-1229.
- WIEVIORKA, Michel (2006): Die Gewalt. Hamburg: Hamburger Edition HIS.
- WIGGER, Annegret, SOMMER, Antje und Steve STIEHLER (2010): Arbeiten mit gewaltauffälligen Kindern und Jugendlichen. Eine Herausforderung für Schulen, Vormundschaftsbehörden und Jugendanwaltschaften. Zürich: Rüegger.
- WILLEMS, Herbert (2015): Erving Goffmans Forschungsstil. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff und Ines Steinke (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt. 42-51.
- WILLI, Martin und Rainer HORNUNG (2002): Jugend und Gewalt. Ergebnisse einer Befragung von Schülerinnen und Schülern im Kanton Zug. Bern: Peter Lang.
- WILMERS, Nicola, ENZMANN, Dieter, SCHAEFFER, Dagmar, HERBERS, Karin, GREWE, Werner und Peter WETZELS (2002): Jugendliche in Deutschland zur Jahrtausendwende: Gefährlich oder gefährdet? Ergebnisse wiederholter, repräsentativer Dunkelfelduntersuchungen zu Gewalt und Kriminalität im Leben junger Menschen 1998-2000. Heidelberg: Nomos.
- WITZEL, Andreas (1985): Das problemzentrierte Interview. In: Gerd Jüttemann (Hg.): Qualitative Forschung in der Psychologie. Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder. Weinheim: Beltz. 227-255.
- WOLFF, Stephan (2015): Clifford Geertz. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff und Ines Steinke (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt. 84-96.
- WOLFGANG, Marvin E. und Franco FERRACUTI (2010): The subculture of violence. Towards an integrated theory in criminology [zuerst 1967]. New York: Routledge.
- ZELTNER, Eva (1996): Kinder schlagen zurück. Jugendgewalt und ihre Ursachen. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.
- ZERGER, Johannes (1997): Was ist Rassismus? Eine Einführung. Göttingen: Lamuv.
- ZIEGLER, Holger und Albert SCHERR (2013): Hilfe statt Strafe? Zur Bedeutung punitiver Orientierungen in der Sozialen Arbeit. *Soziale Probleme* 24 (1): 118-136.
- ZIMMERMANN, David (2012): Migration und Trauma. Pädagogisches Verstehen und Handeln in der Arbeit mit jungen Flüchtlingen. Gießen: Psychosozial-Verlag.

Rechtsquellen

Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht vom 20. Juni 2003 (Stand am 1. Juli 2019).
(<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2006/551/de#a15>) (zuletzt aufgerufen am 8.8.2021).
Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (Stand am 1. Juli 2021).
(https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/54/757_781_799/de) (zuletzt aufgerufen am 8.8.2021).